

Ponal

Fugenleim

Technisches Merkblatt
Ausgabe 15.05.2023

Seitenanzahl 3

Premium PVAc Kunstharzleim

Erfüllt die Beanspruchungsgruppe D3

EIGENSCHAFTEN

- Wasserfeste Verleimungen nach DIN EN 204/D3
- Wärmestandsfestigkeit nach WATT 91 $>7\text{N}/\text{mm}^2$ (DIN EN 14257)
- Alterungsbeständig
- Farblos
- Kurze Abbindezeiten

EINSATZBEREICHE

Zur Nut- und Federverleimung von

- Fertigparkett
- Laminatböden
- Spanplatten
- OSB - Platten
- Verlegeplatten
- Massivholz



VERARBEITUNG

Materialvorbereitung:

Die zu verleimenden Flächen müssen passgerecht vorbereitet und sauber sein. Bodenelemente gemäß Verarbeitungshinweisen des Belagherstellers im Verlegeraum klimatisieren. Die Holzfeuchte sollte bei 8 bis 12% liegen. Höhere Holzfeuchten über 15% ergeben unzureichende Festigkeiten.

Leimauftrag:

Mit Pinsel, Kunststoff-Leimkamm (Ponal-Kamm) Leimroller oder Leimauftragsmaschine auftragen. Nicht mit eisenhaltigen Arbeitsgeräten in Berührung bringen.

**Pressdruck:**

Abhängig von Struktur, Form und Dicke des Materials, mindesten 0,2 N/mm², bei Hartholz und hochverdichteten Platten (Laminat) 0,3-0,5 N/mm². Bei spannungsreichen Werkstücken erfahrungsgemäß den höheren Pressdruck wählen.

Presszeiten:

Abhängig von Werkstückart und Temperatur (Holz und Raumtemperatur) sowie der Leimaufragsmenge. Unter normalen Bedingungen betragen die Mindestpresszeiten:

1. bei Holzverleimungen etwa 15 bis 20 Min. bei 20°C
2. bei Verleimungen von Laminat etwa 40 Min. bei 20°C

BESONDERE HINWEISE:**Offene Zeit:**

Die Offene Zeit ist abhängig von der Leimaufragsmasse, Raumtemperatur, Luft- und Holzfeuchte sowie der Holzart. Bei einer Raumtemperatur von 23°C beträgt die offene Zeit max. 10 Minuten. Teile zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist.

Holzverfärbungen:

Der pH-Wert von Fugenleim liegt bei ca. 3. Gerbsäurehaltige Hölzer (z.B. Eiche) könne bei Kontakt mit eisenhaltigen Geräten dunkel verfärben. Verfärbungen lassen sich u.U. mit einer 2-3%-igen Oxalsäurelösung entfernen. Bedingt durch unterschiedliche Zusammensetzungen von Holzinhaltstoffen, abhängig von z.B. Einschlagzeit, Wuchsgebiet oder Holzvorbehandlung, kann es zu Verfärbungen kommen. Kritische Holzarten sind z.B. Ahorn, Buche, Birnbaum oder Kirschbaum, wobei die Verfärbung auch zeitverzögert auftreten kann.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit kaltem Wasser.

LAGERUNG

Ponal Fugenleim gut verschlossen, trocken und frostfrei lagern. Durch Kälte eingedickten Leim bei Raumtemperatur klimatisieren, danach kräftig umrühren. In der Regel keine Qualitätsminderung. 12 Monate verwendbar nach Abfüllung (s. Aufdruck am Gebinde)

SICHERHEITSHINWEISE:

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich. Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall) Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.





ENTSORGUNG

Durchgetrocknete Produktreste können dem Hausmüll/ Gewerbeabfall zugeführt werden. Große Mengen gesondert entsorgen. Abfallschlüssel/ EAK-Code auf Anfrage. Leere Verpackung der Wiederverwendung zuführen.

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	Polyvinylacetat
Dichte	ca. 1,1 g/cm ³
Viskosität	Ca. 12.000 mPas
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter 7°C Material- und Raumtemperatur
Verbrauch	Ca. 15 g/lfm Fuge
Wärmestandfestigkeit (DIN EN 204)	DIN EN 204/D3
pH-Wert	Ca. 3
Leimfuge	Elastisch, farblos, werkzeugschonend, alterungsbeständig
Offene Zeit	Bei Raumtemperatur (23°C) max. 15 Minuten
Lagerstabilität	12 Monate

VERPACKUNG:

IDH	Artikel-Kurzzeichen	Gebindegröße
83367	PN12P	Flasche 1 kg

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit. Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA, Konsumentenklebstoffe Deutschland
 Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf, Postfach D-40191 Düsseldorf
 Tel.: +49(0)211/797-6700 E-Mail: Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.de
www.Ponal.de

Henkel & Cie. AG
 Salinenstrasse 61
 CH-4133 Pratteln 1
 Tel.: +41(0)61/825-7000